

Hochwasserschutz Murgbach Murg



Gerinneaufweitung und Bau einer neuen Druckleitung

Vergangene Ereignisse haben wiederholt gezeigt, dass der Murgbach grosses Gefahrenpotential für den Dorfkern Murg mit sich bringt. Dabei sind insbesondere die Freiborde im Bereich der Brücken und Leitmauern kritisch.

Bauherr 1	Kanton SG
Bauherr 2	Pol. Gemeinde Quarten
Baujahr	2025



Um den sicheren Abfluss eines 100-jährlichen Ereignisses durch das Dorf zu gewährleisten, wurde die Sohle abgesenkt und hydraulisch rauer ausgebildet. Dadurch wurde die Fliessgeschwindigkeit reduziert und gleichzeitig die Durchflusskapazität erhöht. Neben der Stabilisierung der Stützmauern wurden auch die auffälligen Brücken Rütistrasse und

Unterbachstrasse ersetzt. Die neuen Brücken wurden als schlanke, vorgespannte Ortbetonkonstruktionen ausgebildet. Die historische Römerbrücke blieb bestehen und musste unterfangen und gesichert werden. Begleitend wurde eine neue bachquerende Pumpendruck- und Dükerleitung sowie die tangierten Werk- und Grundleitungen neu erstellt. Im Gerinne des Murgbachs verläuft zudem die Druckleitung der Murg Flums Energie, welche ebenfalls neu erstellt werden musste.

